

Artikel vom 19.10.2017

Zwei BayernWLAN-Hotspots in Alteglofsheim eingerichtet

Kostenfreie und unbegrenzte Internetnutzung möglich



Haben sich für das BayernWLAN eingesetzt: Martin Brunner, Wolfgang Voigt und Albert Allkofer

Bayern wird das erste Bundesland mit einem eigenen WLAN-Netz. Bis zum Jahr 2020 werden an die 20.000 Hotspots im BayernWLAN kostenfrei zur Verfügung stehen. Ausgestattet werden insbesondere Kommunen, Hochschulen, Behörden und Tourismuszentren. An vielen zentralen Orten des Freistaats sind die Hotspots bereits Realität. Jetzt wurden auch in Alteglofsheim zwei öffentliche drahtlose Internetzugänge eingerichtet.

Im Rahmen des BayernWLAN-Programms gibt es eine umfangreiche Förderung für die Einrichtung von bis zu zwei Hotspots pro Gemeinde und ein günstiges Rundum-Sorglos-Paket beim Betrieb. „Ein toller Service, den wir von der Alteglofsheimer CSU unseren Bürgerinnen und Bürgern unbedingt bieten wollten“, sagt Albert Allkofer, der sich im Gemeinderat für die Hotspots stark gemacht hat.

Bis die Hotspots eingerichtet werden konnten war jedoch ein langer Atem notwendig: Seit dem Jahr 2015 hatte die CSU Alteglofsheim die Errichtung von WLAN Hotspot gefordert und darum gebeten die Einrichtung voranzutreiben. Einen Dämpfer erhielten die Bemühungen im September 2016 als der Gemeinderat die Errichtung von zwei Hotspots ablehnte. Bürgermeister Herbert Heidingsfelder hatte dem Gremium die Kosten für die Errichtung und den Betrieb von Hotspots viel zu hoch prognostiziert. Die CSU Alteglofsheim nahm daraufhin die Sache selbst in die Hand, recherchierte und kam zum Ergebnis: Die Kosten sind in Wahrheit deutlich geringer. Aufgrund des neuen Sachverhalts stimmte der Gemeinderat im zweiten Anlauf zu. Seit Mitte Oktober sind nun die Hotspots eingerichtet.

„Die beiden Standorte in Alteglofsheim sind klug gewählt“, erklärt Martin Brunner, der die technische Umsetzung übernommen hat. „Mit dem Hotspot am Feuerwehrhaus decken wir nicht nur das Feuerwehrhaus ab, sondern stellen auch am Fußballplatz und am Spielplatz kostenfreies Internet zur Verfügung“. Der zweite Standort am Dorfplatz soll die Dorfmitte beleben. „Wir haben hier ein Café und viele Sitzmöglichkeiten. Der WLAN-Hotspot werten den Platz noch weiter auf.“

„Die Nutzung ist frei und unbegrenzt. Die entstehenden Kosten übernehmen die Gemeinde und der Freistaat Bayern“, erklärt der Alteglofsheimer CSU-Ortsvorsitzende Wolfgang Voigt. Um das Netzwerk nutzen zu können, müssen keine persönlichen Daten preisgegeben werden. Bayernweit heißt jeder BayernWLAN-Hotspot „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich. Eine Registrierung ist nicht nötig und ein Jugendschutzfilter verhindert das Öffnen von Seiten mit jugendgefährdenden Inhalten. Die Nutzung des Netzwerks ist zeitlich und vom Volumen her unbegrenzt, die Geschwindigkeit wird allein durch den am Standort verfügbaren Internetzugang beschränkt.